



Die Zukunft hat ein Gesicht – wie humanoide Roboter Kinder für Technologie begeistern

Keynote

Humanoide Roboter sind längst keine Zukunftsvision mehr. Sie bewegen sich, reagieren und treten in Interaktion mit uns. Doch die entscheidende Frage ist nicht, was diese Maschinen können, sondern was sie in uns auslösen.

Gerade bei Kindern entsteht in der Begegnung mit einem humanoiden Roboter etwas Besonderes: Neugier, Staunen und der Wunsch, zu verstehen. Technologie wird plötzlich greifbar. Aus abstrakten Begriffen wie künstliche Intelligenz oder Digitalisierung wird ein echtes Erlebnis.

René Vogel (Mr. Vision)

Freitag, 9:00–10:00
Aula

In dieser Keynote zeigt René Vogel (Mr. Vision), wie solche Begegnungen gezielt genutzt werden können, um junge Menschen für Technologie zu begeistern und ihnen ein positives Zukunftsbild zu vermitteln. Es geht nicht darum, Kinder möglichst früh zu programmieren. Es geht darum, Räume zu schaffen, in denen sie entdecken, ausprobieren und ihre eigenen Fragen stellen können.

Anhand konkreter Beispiele aus Schule, Events und realen Begegnungen mit humanoiden Robotern wird sichtbar, wie schnell sich Skepsis in Begeisterung verwandelt und wie daraus Motivation entsteht, sich mit Technologie auseinanderzusetzen.

Der Vortrag lädt dazu ein, Bildung neu zu denken: nicht als reine Wissensvermittlung, sondern als Erlebnisraum für Zukunftskompetenzen. Denn wer die Zukunft verstehen will, muss sie erleben können.